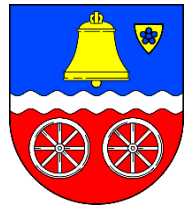


ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT LÜTJENSEE



PROTOKOLL DER ZUKUNFTSWERKSTATT

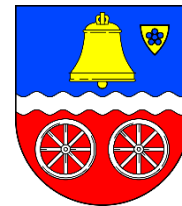
WANN: SAMSTAG, DEN 08.11.2025

WO: GRUNDSCHULE LÜTJENSEE



STADTPLANER UND
INGENIEURE GMBH



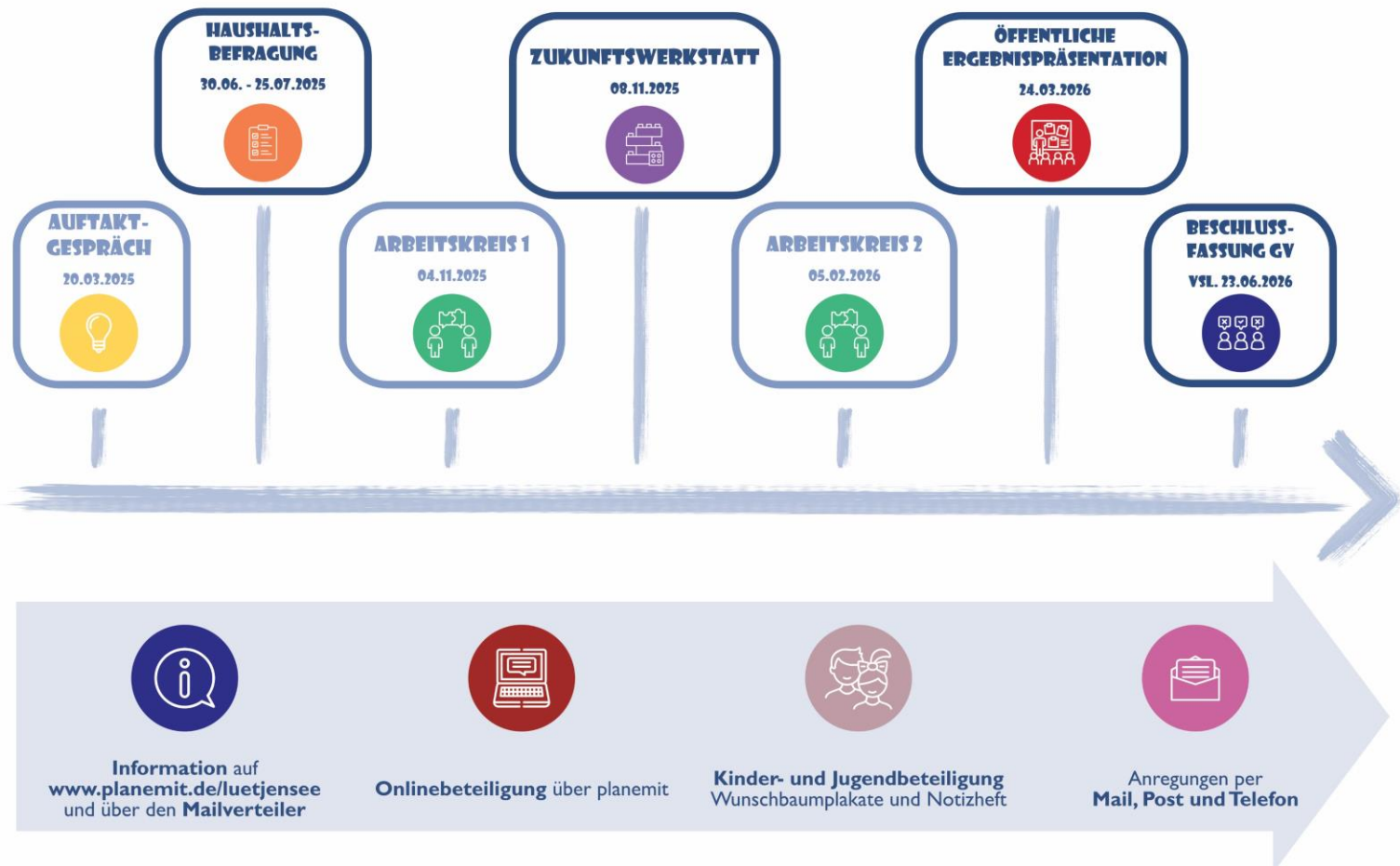
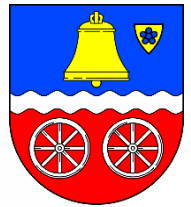


SEITE

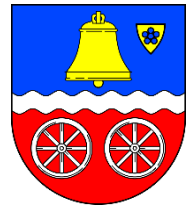
3	Einordnung in den Beteiligungsprozess
4	Ablauf der Zukunftswerkstatt
9	Ergebnisse der Themengruppen
9	Themengruppe 1
12	Themengruppe 2
16	Themengruppe 3
20	Themengruppe 4 (Kinder- und Jugendbeteiligung)
25	Ansprechpartner:innen



EINORDNUNG IN DEN BETEILIGUNGSPROZESS



ABLAUF DER ZUKUNFTSWERKSTATT



Die Einladung zur öffentlichen Zukunftswerkstatt erfolgte über die Presse, über Plakate sowie über Flyer, die an alle Haushalte verteilt wurden. Weiterhin wurde die Veranstaltung auf der Gemeindehomepage, auf dem BCS-Mitmachportal unter www.planemit.de/luetjensee und über den eingerichteten Mail-Verteiler bekanntgegeben.

Die öffentliche Zukunftswerkstatt fand am **Samstag, den 08.11.2025 ab 14:00 Uhr** in der Grundschule in Lütjensee statt. Zu Beginn der Veranstaltung wurden die **ca. 90 Teilnehmenden**, davon ca. 10 Kinder und Jugendliche, durch den Bürgermeister Herrn Röttinger begrüßt. Nach einer kurzen Vorstellung der Planungsbüros BCS STADT + REGION sowie PROKOM folgte eine **Präsentation** im Plenum. Zunächst erläuterte Frau Eilers (BCS STADT + REGION) die Zielsetzung, die planerische Einordnung und den Ablauf der Ortsentwicklungsplanung mit den verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten. Anschließend fassten Frau Eilers und Herr Rößling (BCS STADT + REGION) die bisher eingebrachten Ideen und Anregungen aus den erfolgten Beteiligungen (Online-Beteiligung über www.planemit.de/luetjensee, Wunschbaumplakate und Haushaltsbefragung) zusammen. Auf Basis der bisherigen Ergebnisse wurden **vier Gruppen** für die Zukunftswerkstatt angeboten:



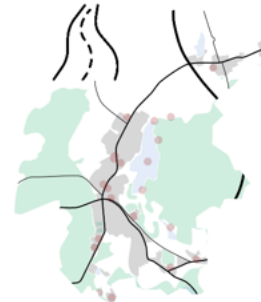
Thema 1

Wohnen
Gewerbe
Daseinsvorsorge
Öffentliche Einrichtungen
Treffpunkte innen



Thema 2

Freiraum
Spiel + Sport
Grünflächen und Seen
Umwelt- und Klimaschutz
Treffpunkte außen



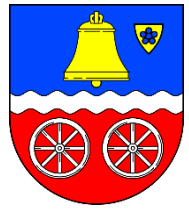
Thema 3

Verkehrliche Infrastruktur
Mobilitätsangebote
Klimagerechte Energie
Digitalisierung



Kinder- und Jugend- beteiligung

ABLAUF DER ZUKUNFTSWERKSTATT



Die Themengruppen wurden beispielhaft anhand möglicher Inhalte und eingebrachter Ideen zu den jeweiligen Themen erläutert. Angedacht war, dass die Teilnehmenden im Wechsel zu jedem der drei thematischen Gruppen ihre Ideen einbringen und diskutieren konnten. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen bildeten die 4. Gruppe. Jede Gruppe wurde durch 2 Planer:innen betreut und moderiert:



Thema 1



**Lorenz
Rößling**

**Conrad
von
Rüden**

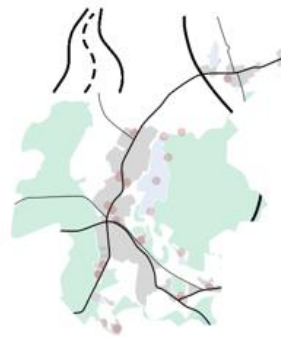


Thema 2



**Stephanie
Eilers**

**Kay
Borchers**

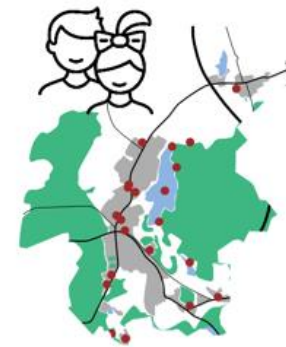


Thema 3



**Jörn
Clasen**

**Kathrin
Walter**



**Kinder- und
Jugendbeteiligung**

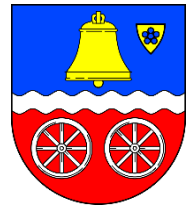


**Hauke
Senkbeil**

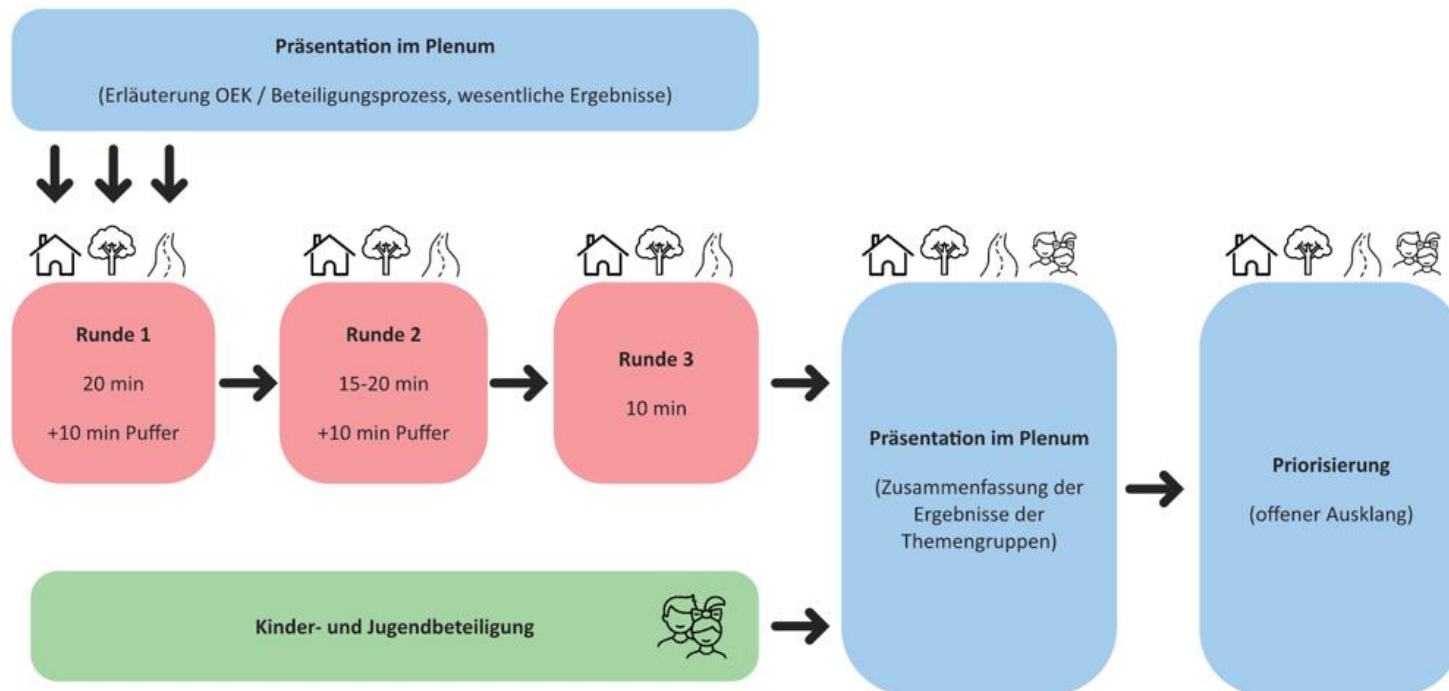
**Mareike
Wengler**



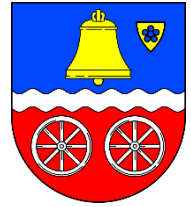
ABLAUF DER ZUKUNFTSWERKSTATT



Zum Start der **Arbeitsgruppenphase** durften sich die Teilnehmenden zu ihrem Lieblingsthemenbereich begeben. Für die erste Runde wurde etwas mehr Zeit angesetzt und damit die Möglichkeit gegeben, Anregungen und Ideen, die den Bürger:innen für die zukünftige Entwicklung besonders wichtig sind, einzubringen und zu diskutieren. Für die zweite und dritte Runde konnten die Teilnehmenden jeweils den Gruppentisch wechseln, um auch die anderen Themen zu besprechen. Nach jedem Wechsel fassten die Planer:innen kurz die bereits eingebrachten Ideen zusammen. Selbstverständlich stand es jeder Person frei, auch zwischendurch die Gruppe zu wechseln, oder in nur einer oder zwei Gruppen zu verweilen. In regem Austausch wurden viele Ideen und Anregungen für die zukünftige Entwicklung der Stadt Lütjensee eingebracht und diskutiert.



ABLAUF DER ZUKUNFTSWERKSTATT

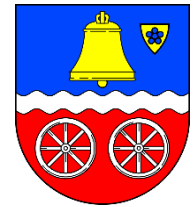


Die Planer:innen notierten die Ideen der jeweiligen Themengruppen auf Karteikärtchen, die auf Tonkartonbögen (**Ergebnisplakate**) geklebt wurden. Nach Beendigung der Arbeitsgruppenphase wurden die Ergebnisplakate der Themengruppen von den Planer:innen zusammenfassend vorgestellt.

Nach den abschließenden Worten durch Frau Eilers und den Bürgermeister Herrn Röttinger endete die Veranstaltung mit einem **offenen Ausklang**. Dabei konnten die Teilnehmenden die Ergebnisplakate sichten und die für sie wichtigsten Ideen **mit Klebpunkten priorisieren**. Hierfür erhielten die Teilnehmenden jeweils vier rosa Klebpunkte. Zudem konnte ein Smiley-Plakat als Feedback für die Veranstaltung bewertet werden.



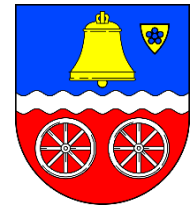
ABSCHLUSS UND BEWERTUNG DER IDEEN



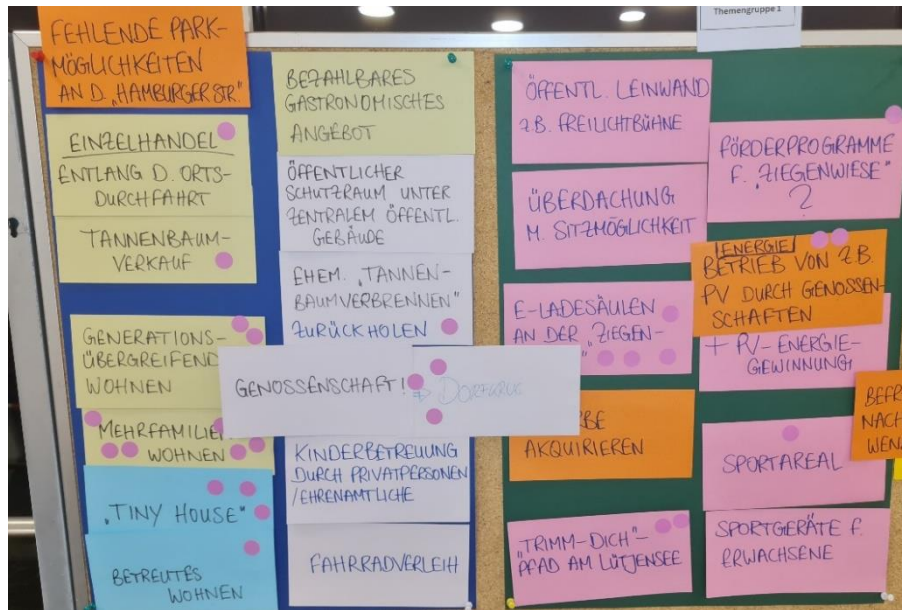
Nachfolgend sind alle Ideen, welche in den jeweiligen Themengruppen erarbeitet wurden, mit den vergebenen Punkten [in eckigen Klammern] aufgelistet. Durch die Bewertung der Ideen durch die Teilnehmenden ergab sich ein Stimmungsbild, welche Ideen besonders nachgefragt sein können. Die Anzahl der vergebenen Klebepunkte erzeugt jedoch keine Hierarchie, da zum einen einige Ideen inhaltlich zusammengefasst werden können und somit insgesamt mehr Punkte erhalten. Zum anderen teilen einige Teilnehmenden ihre Punkte auf verschiedene Karten auf, wohingegen einige Teilnehmende ihre gesamten Punkte auf eine Karte kleben. Zur besseren Übersicht wurden die Ideen der drei Themenbereiche thematisch und nach Anzahl der vergebenen Punkte sortiert. Es ist nicht auszuschließen, dass einige genannte Punkte sich in den Themenbereichen überschneiden, doppelt genannt wurden oder auch einem anderen Themenbereich zuzuordnen wären. Die inhaltliche Sortierung sowie Weiterbearbeitung erfolgt im weiteren Prozess der Ortsentwicklungsplanung.

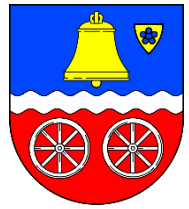


ERGEBNISSE DER ZUKUNFTSWERKSTATT



Themengruppe 1



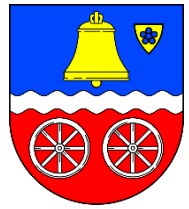


Themengruppe 1

- Mehrfamilien-Wohnen [7]
- Tiny House [4]
- Generationsübergreifendes Wohnen [2]
- Betreutes Wohnen [1]

- „Fielmannhof“
 - Hofladen [8]
 - Biomarkt (Obst & Gemüse) [2]
 - Co-Working [1]
 - Café [1]
 - Befragung nach Nachfrage notwendig!

- Genossenschaft → Dorfkrug [3]
- Dorfgemeinschaftshaus [1]
 - Nutzungstrennung & neues zentrales Dorfgemeinschaftshaus
 - Multifunktional am jetzigen Standort ?
- Einzelhandel entlang der Ortsdurchfahrt [1]
- „Dönermann“ als Marktangebot [1]
- Bezahlbares gastronomisches Angebot
- Kinderbetreuung durch Privatpersonen/Ehrenamtliche



Themengruppe 1

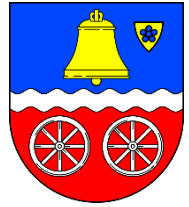
- Trimm-Dich-Pfad am Lütjensee [2]
- Förderprogramme für "Ziegenwiese"? [1]
- Tannenbaumverkauf [1]
- Ehem. "Tannenbaumverbrennen" zurückholen [1]
- Sportareal [1]
- Sportgeräte für Erwachsene
- Öffentliche Leinwand (z.B. Freilichtbühne)

- E-Ladesäulen an der "Ziegenwiese" [4]
- Öffentlicher Schutzraum unter zentralem öffentlichem Gebäude
- Überdachung mit Sitzmöglichkeit
- Fahrradverleih
- Fehlende Parkmöglichkeiten an der "Hamburger Str.,

- Energie: Betrieb von z.B. PV durch Genossenschaften + PV-Energiegewinnung [2]

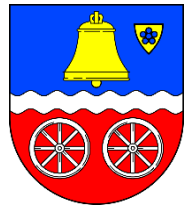
- Arbeitsplätze schaffen (allgemein) [1]
- Gewerbe akquirieren

[illegible]



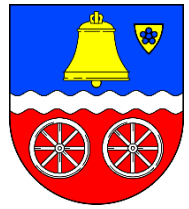
Themengruppe 2

- Nutzung der Ziegenwiese: Generationenübergreifender Treffpunkt (z.B. Kräuterwiese, Yoga, Public Viewing, Spielgeräte) [10]
 - Feste Toilettenanlage [3,5]
 - Sitzstufen [2,5]
 - Kinoabend/-nachmittag (mit Leinwand + Beamer)
- Überdachung / Beleuchtung der Sitzmöglichkeiten am Bouleplatz → Beleuchtung für den ganzen Platz (insektenfreundlich) [2]
- Mobile Nutzungen für Flächen (z.B. Ziegenwiese, See),
z. B. Beamer + Leinwand für Freiluftkino, Public Viewing [1]
- Konzept Nutzung Nordstrand (Großensee & Lütjensee) (Welche Nutzungen?, WCs?, Parkflächen?, Müllentsorgung?) [4]
- Nordstrand Lütjensee: Als Begegnungsort ausgestalten (z.B. WCs) [1]
- Ranger insbesondere für den Nordstrand (Müllvermeidung / -kontrolle, Lärmvermeidung) [1]
- Nordstrand: immer im Sommer häufiger Mülleimer leeren lassen, ggf. mehr Mülleimer hinstellen
- Kiosk am Nordstrand, Großensee / Schleushörn
- Gastronomischer Ortsmittelpunkt z.B. Eisdiele, Dorfkrug, ... [3]



Themengruppe 2

- Kräuter- und Naschgarten mit Infotafeln (altes Wissen bewahren) [1]
- Naschgarten / Naschpfad: Kinder und Jugendliche mit einbinden (Infotafeln gestalten etc.)
- 1 Spielplatz für alle Altersklassen (mit verschiedenen Bereichen für jüngere und ältere Kinder) [3]
- Spielplätze: mehr Angebote für ältere Kinder / Jugendliche (z.B. Klettermöglichkeiten) [1]
- Bauspielplatz [1]
- Sitzmöglichkeiten auf Spielplätzen schaffen [1]
- Karte mit Übersicht der Spielplätze, Sportplätze, Baumlehrpfad etc. (digital und print) [1]
- Qualifizierung Spielplatz Fischer Klausen / Lütjensee (mit Konzept)
- Sport + Fitnessangebote → Streetsoccer / Basketball / etc.
- Fitnessraum für die Allgemeinheit, z.B. an die Schule angegliedert
- Bedarfe der Jugendlichen abfragen (z.B. bezüglich Jugendtreff / Öffnungszeiten / Sportmöglichkeiten, Fitnessraum)
- Halfpipe (Skateboard) → Inline / BMX
- Pumptrack-Anlage
- Initiative für ein Hallenbad → H2O aus Siek
- Bolzplatz für alle
- nachhaltige Konzepte für Sportplatzbewässerung z.B. mit Brauchwasser



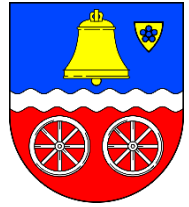
Themengruppe 2

- Regelmäßig wiederkehrende Feste etablieren [4]
- SH-Musikfestival am Lütjensee [1]
- Spielmannzug [1]
- Selbsthilfe-Werkstatt
- Schutz von Großbäumen (Schattenspendern) → Baumschutzsatzung [2]
- Straßenbegrünung → insektenfreundlich
→ Pflege (Bürger:innen mit einbeziehen) [2]
- Größere Mülltonnen, vandalismussichere Mülltonnen [1]
- Hunderauslauf
- Tauschbörse / Tausch-Telefonzelle / Tauschschrank (nicht nur Bücher) [2]
- Lütjensee-App (Was ist wo?) [2]
- Initiative: „Dorfkümmerer“ [2]
- Bürgerengagement aktivieren (z.B. Betreuung Jugendtreff, damit dieser öfter geöffnet hat) [1]
- Übersicht über Ehrenamt und die Möglichkeiten der Einbringung [1]
 - Gemeindehomepage
 - Start local
- Informationen über den Ort in Schaukästen bereitstellen (QR-Codes)
- Banner über der Straße zu/mit aktuellen Veranstaltungen

BAULICHE VER- ÄNDERUNG DER ORTSEINGANGS- SITUATION (GESCHWINDIGKEITSREDUKTION)	UMSETZUNG DES ORTSSCHILDES, VERLÄNGERUNG DES DORFES	KÜCKENBERG KEINE GEHWEG/PARKFLÄCHE VORHANDEN
GESCHWINDIGKEITS- KONTROLLEN (BAULICHE MAßNAHMEN ZUR GESCHWINDIGKEITS- REDUZIERUNG)	KREISVERKEHR - SICHERER ÜBERWEG FÜR KINDER ÜBERDENKEN DER AMPEL- ANLAGE	BELEUCHTUNG - SIEKER BERG - 5 AUßERORTS ↳ RICHTUNGSTRITTAU ↳ DETSKERN - DIERKATEN
VERKEHRSBERUHIGUNG EINFAHRTSSTRAßEN	Höflichkeit als Einbahnstraße Von Strandweg her	DOVENKAMP TEMPO DER AUTOFÄHRER ZUSCHAUER GEHWEG ↳ FUßGÄNGER AUF DER FAHRBAHN
HAUPTSTRAßE TEMPO 30	BELEUCHTUNG VERBESSERN (z.B. GROSSESEER STRASSE)	KÖNIGSBERGERSTR. - BELEUCHTUNG - ZU VIELE GROSSE SCHULBUSSE - SCHLAGLÖCHER

BUSVERBINDUNGEN P+R/BAHN ANWEG FÜR FAHRENGEHEIN- SCHAFTEN	ERHEBUNGSARTICLER GEHEINDEBUS (GENERATIONSÜBER- GRIFFEND)	RAD- UND WANDERWEG VERBINDEN (z.B. DETSKENDER WEG)	SHELL AUS/EINFÄHRT GEHWEGKANTSTEIN ERHÖHEN	VERKEHRSICHERHEIT SCHULWEGE (QUERING DER STRAßEN)
REGELMÄßIGER BUSVERKEHR ERHÖHUNG DER TAKTUNG	ANGEBOT VON E-ROLIER- MITFAHRRÄDERN SCHAFEN (u.a. FÜR TOWNS)	MARKIERUNGEN FÜR RADWEGE	PARKVERBOT AM STRANDWEG KONTROLLIEREN	MOBIL/ FESTER BLITZER AN DER GRUND- SCHULE
HVV - hop SOLL ZEILEN UND TAKTUNG AUSBAUEN	MÄDCHEN/FRAUEN- TAXISCHEN	RÜCKSICHT DER BEPLANTZUNG ↳ GEHWEGE ZUGEWACHSEN	ABSCHAFEN DER BETTELAMPEN	KONZERT FÜR ANKUNFT DER GRUNDSCHULKINDER ZU SCHULBEGINN
BUSVERBINDUNG IM NORDEN ERWEITERN	MITFAHRRÄDER	AUTOSAHN ZUFÄHRT SIEK	SCHILDERWALD HAUPTSTRAßE	

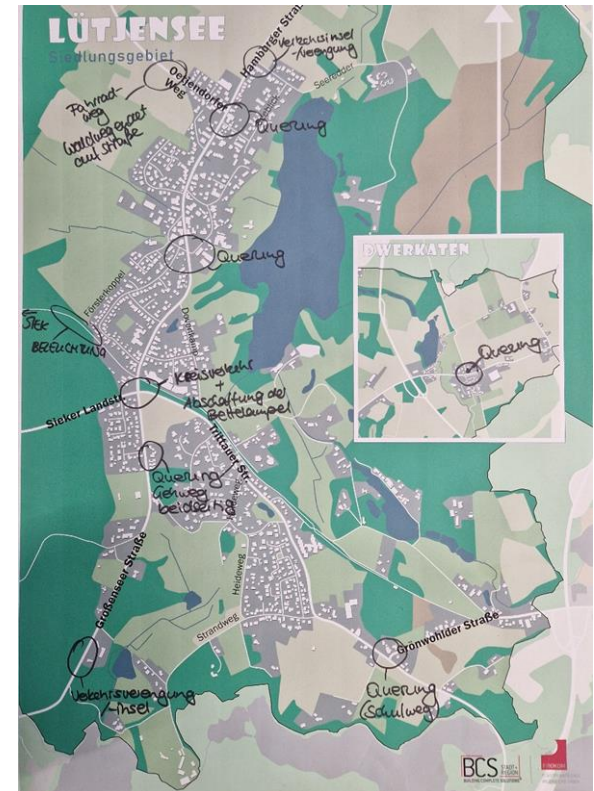
ERGEBNISSE DER ZUKUNFTSWERKSTATT

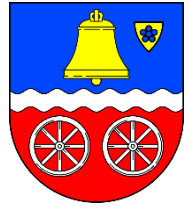


Themengruppe 3

(Verortung auf Karte, s. Abbildung rechts)

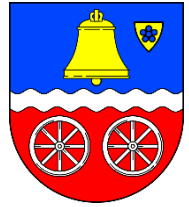
- Bauliche Veränderung der Ortseingangs-Situation (Geschwindigkeitsreduktion) [6]
 - Verkehrsinsel / -verengung am Ortseingang
- Rad- und Wanderweg verbinden (z.B. Oetjendorfer Weg) [2]
- Querungen:
 - Hamburger Str. / Alte Dorfstr. / Alte Schulstr.
 - Hamburger Str. Höhe Seestücken / Oetjendorfer Weg
 - Grobenseer Straße: Höhe Alte Siedlung
 - Trittauer Straße, Höhe a. See
 - Trittauer Straße, Höhe Grönwohlder Straße (Schulweg)
 - Dwerkaten Bahnhofstraße
- Kreisverkehr: Kreuzung Hamburger Straße / Sieker Landstraße / Grobenseer Str. / Trittauer Straße
- Gehwege beidseitig in Trittauer Straße und Grobenseer Straße
- Abschaffen der Bettelampel





Themengruppe 3

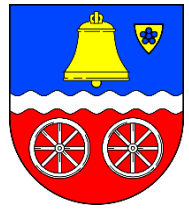
- Kreisverkehr – Sicherer Überweg für Kinder (Überdenken der Ampelanlagen) [4]
- Rückschnitt der Bepflanzung: Gehwege sind zugewachsen [4]
- Verkehrssicherheit Schulwege (Querung der Straßen) [3]
- Hauptstraße Tempo 30 [2]
- Verkehrsberuhigung Einfahrtsstraßen [2]
- Geschwindigkeitskontrollen (Bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung) [1]
- Mobiler/Fester Blitzer an der Grundschule [1]
- Dovenkamp: Tempo der Autofahrer, Gehweg zu schmal, Fußgänger auf der Fahrbahn [1]
- Beleuchtung verbessern (z.B. Großenseer Straße) [2]
- Beleuchtung
 - Sieker Berg
 - außerorts Trittau und Ortskern – Dwerkatzen
- Regelmäßiger Busverkehr: Erhöhung der Taktung [5]
- HVV-hop soll bleiben und Taktung ausbauen [4]
- Busverbindung im Norden erweitern [2]
- Ehrenamtlicher Gemeindebus (generationsübergreifend) [1]
- Mitfahrbänke [1]
- Busverbindungen P+R / Bahn / Alternativ App für Fahrgemeinschaften
- Angebot von E-Rollern + Mietfahrrädern schaffen (u.a. für Tourist:innen)



Themengruppe 3

- Kuckucksberg: Keine Gehwege/Parkfläche vorhanden [4]
- Umsetzung des Ortsschildes / Verlängerung des Dorfes [3]
- Shell Aus-/Einfahrt: Gehwegkantstein erhöhen [3]
- Schilderwald Hauptstraße [1]
- Konzept für Ankunft der Grundschulkinder zu Schulbeginn [1]
- Königsberger Str.:
 - Beleuchtung
 - zu viele große Schulbusse
 - Schlaglöcher
- Heideweg als Einbahnstraße vom Strandweg her
- Autobahnzufahrt Siek
- Mädchen-/Frauen-Taxischein
- Parkverbot am Strandweg kontrollieren
- Markierungen für Radwege

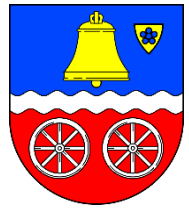
ERGEBNISSE DER ZUKUNFTSWERKSTATT



Themengruppe 4

- Kino [7]
- Indoorpark [4]
- Ninja Parkour [3]
- Kletterwand [3]
- Slackline [2]
- Mehr Schaukeln [2]
- Sitzsack [2]
- Volleyball für Kinder im Waldstadion [2]
- Tretbootverleih [2]
- Freibad [1]
- Labyrinth [1]
- Barfußpark [1]
- Sprungraum [1]
- Genug Bolzplätze [1]
- Kettenkarussell / Karussell [1]
- Drehding Nr. 2 [1]
- Drehding Nr. 1
- Tunnelrutsche
- Reckstangen
- Wann macht der Spielplatz auf?
- Wir freuen uns auf den Schulhof!

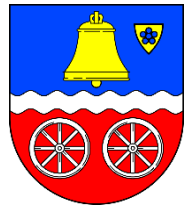
ERGEBNISSE DER ZUKUNFTSWERKSTATT



Themengruppe 4

- Autoreifen (zum Klettern, Schaukeln)
 - Hangelbahn
 - Seilbahn
 - Wasserhüpfburg
 - Trampolinpark
 - Weiche Trampoline
 - Mountainbike Parcours
 - Skatepark
 - Pool
 - Sommerrodelbahn
 - Schlittschuhbahn
 - Schneehalle
 - Streichelzoo
 - Legoland
 - Freizeitpark (inkl. Freier-Fall-Turm)
 - Theater7
 - Bereich für die Eltern zum entspannen (Sauna, Whirlpool, Solarium)
-
- Bahnhof
 - Mehr Busfahrer:innen
 - Bus 364 zweimal pro Stunde

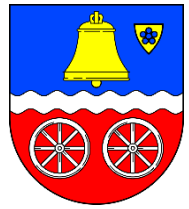
ERGEBNISSE DER ZUKUNFTSWERKSTATT



Themengruppe 4

- Rossmann [7]
- Günstig Mc Donalds [5]
- Läden: [3]
 - Klamotten, Drogerie, Schuhe: New Yorker, H&M, Rossmann, dm, C&A, Footlocker, Deichmann, TKmaxx, Primark, Smyth'sToys, Kaufland, familia, Rewe
- New Yorker [2]
- Ikea (Pommes 0,52 €, Döner 1 €, Hot Dog 1,70 €, Cola 0,30 €) [1]
- Eisverkauf [1]
- Bubble Tea [1]
- Café Fielmannhof
- Dönerladen
- KFC Kentucky Fried Chicken
- Burger King

- See sauber machen [1]
- Saubere öffentliche Toiletten
- öffentliche Toiletten
- Blumenwiese

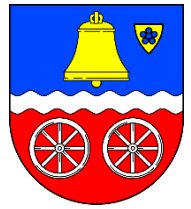


Themengruppe 4

- Couchecke [1]
- Disco für Erwachsene, Jugendliche und Kinder [1]
- Disco; DJ
- Schaumparty
- Musikraum
- Clubraum
- Kickertisch
- Billardtisch
- Küche
- Kochkurs mit Kindern und Erwachsenen

- Handyaufladestation [1]
- Kostenloses WLAN in Lütjensee ohne Passwort
- Internet in der Schule ausbauen
- Beamer Gaming Set up
- Playstation 6 Pro
- Playstation 5
- MacBook Pro12 generation
- AirPods pro
- Fortnite umsonst
- Crumble cookies

ANSPRECHPARTNERINNEN



Stephanie Eilers
eilers@bcsg.de
0451-317504-54



Lorenz Rößling
roessling@bcsg.de
0451-317504-53



Kathrin Walter
walter@bcsg.de
0451-317504-51



Jörn Clasen
clasen@prokom-planung.de
0451-61020-26

